

Auf der südlichen Halbkugel unserer Erde befindet sich ein Land, das auf der Karte rot eingezeichnet ist:



Quelle: <http://karteplan.com/sudafrika/sudafrika-auf-der-weltkarte.html>

Im Süden Südafrikas liegt Kapstadt (Cape Town):



Quelle: <https://www.intrepidtravel.com/us/south-africa/cape-town-winelands-127359>

Kapstadt ist berühmt für seine Sehenswürdigkeiten und landschaftliche Schönheit, nicht aber für Masiphumelele. Masiphumelele?

Mas-i-poom-i-lay-lay – so wird der Name dieses Stadtteils von Kapstadt ausgesprochen. Er geht zurück auf ein Wort der Xhosa, einem südafrikanischen Volk, und bedeutet so viel wie „Wir werden erfolgreich sein“.

Die Bewohner*innen dieses Stadtteils haben kein Problem, seinen Namen auszusprechen. Sie haben jedoch ganz andere Probleme, viel, viel ernstere.



Armut und Arbeitslosigkeit bestimmen das Leben vieler. Oftmals häuft sich der Müll auf den Straßen, womit das Risiko, sich mit Krankheiten anzustecken, hoch ist. Auch der regelmäßige Schulbesuch ist für viele der Bewohner*innen, vor allem aber für Mädchen und junge Frauen, nicht gesichert.

„Wir werden erfolgreich sein“, verspricht der Name Masiphumelele. Um auf diesem Weg zu helfen, haben wir am Albertus-Magnus-Gymnasium im vorletzten Schuljahr einen Spendenlauf veranstaltet und mehr als 4000 Euro erlaufen.

Der Betrag ist in zwei Projekte geflossen, die versuchen, bei der Behebung des Müllproblems und der Ermöglichung eines regelmäßigen Schulbesuchs für Mädchen behilflich zu sein.



Auch wenn es im vergangenen Schuljahr nicht möglich war, einen weiteren Lauf für Masiphumelele zu veranstalten, hoffen wir, dieses Schuljahr wieder etwas auf die Beine stellen zu können. Auf alle Fälle bleiben wir als AMG den Projekten treu und bemühen uns weiterhin, einen Beitrag dazu zu leisten, dass Masiphumelele trotz aller Widrigkeiten seinem Namen Ehre macht: „We will succeed.“ - „Wir werden erfolgreich sein.“

